

Bettina Selby Himalaya

Piper 1993

23 Immer, wenn ich in einer Großstadt bin, möchte ich möglichst schnell wieder weg.

27 Ich fragte mich, ob ich wohl für Asien genügend abgehärtet sei.

37 Meine Gedanken kreisten immer öfter um Essen und Trinken- eine häufige Vorliebe von Radfahrern.

119 Solche Vorteile bringt es, wenn man der einzige Mensch ist, der per Fahrrad reist.

120 Ich wollte lieber schauen, was Vernunft und Sympathie erreichen konnten.

125 Ich fühlte mich stets sehr viel sicherer , wenn das Rad und ich uns auf derselben Seite einer verriegelten Tür befanden.

145 Wer gut reisen will, muss optimistisch bleiben.

164 Für andere jedoch war das Weltenbummeln zum Lebensstil geworden, zu einer Sucht, aus der sie sich nicht mehr befreien konnten.

172 Wenn man einen sehr kleinen Gang einlegt, kann der Anstieg sogar angenehm sein.

184 Um die Schuhe hatte ich mir Plastiksäcke gebunden- die ideale Ausrüstung bei Regenwetter.

195 Ich rief mir wieder in Erinnerung, dass man Optimist bleiben muss, wenn man herumreisen will.

198 Ich hasste es, den Tag mit einem steilen Anstieg zu beginnen, bevor meine Muskeln Zeit gefunden hatten, auf einem flacheren Teilstück warm zu werden.

235 Das Abenteuer annehmen, wie es einem geschickt wird.

261 Ich war froh, dass ich während meiner Genesung in Pokhara soviel Zeit gefunden hatte, mich gründlich einzulesen.